



Pascal-Gymnasium
GREVENBROICH

Schulinternes Curriculum

– Geschichte –

Sekundarstufe I

nach G9

für die Erprobungsstufe 5-6

Schulinterner Lehrplan des Pascal-Gymnasiums Grevenbroich für das Fach Geschichte – Jahrgangsstufe 5 bzw. 6

Thema/Inhalt	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils- und Handlungskompetenz	Medienkompetenz
<p>1. Einführung in die Geschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Geschichte? (Familiengeschichte erforschen) • Quellen – Zeugen der Vergangenheit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Quellenarten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen in ihrer eigenen Geschichte Spuren der Vergangenheit (SK1), 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen ihr Schulbuch kennen und nutzen es als Medium der historischen Information (MK2), • benennen die Rolle der Quellen für die Geschichtsschreibung erläutern und verschiedene Arten von Quellen (MK3), 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können einen Familienstammbaum erstellen und so Zusammenhänge in der eigenen Geschichte darstellen (HK1), 	<p>Kompetenz 4 Medienproduktion und Präsentation, Teilkompetenz 4.1</p> <p>Die SuS bekommen einen ersten Eindruck von Geschichte durch die Erstellung von Familienstammbäumen.</p>
<p>2. Frühe Kulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evolution des Menschen – Afrika als Wiege der Menschheit • Unterschiedliche Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit: <ul style="list-style-type: none"> • Altsteinzeitliche Lebensform – Jäger und Sammler • Neolithische Revolution – Jungsteinzeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beispiel Ötzi • Handelsverbindungen in der Bronzezeit 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben, wo sich die Menschen entwickelten und wie sie sich über die Welt verbreiteten (SK3), • unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit (SK5) • beschreiben grundlegenden Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Handelns (SK7) • erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit (SK5) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen in Ansätzen Sachquellen (z.B. Faustkeile, Werkzeuge) auszuwerten. (MK4) • setzen sich mit Bildquellen (Höhlenmalereien) auseinander. (MK4) • beschreiben und erläutern die Arbeit von ArchäologInnen am konkreten Beispiel der Ötzi-Funde. (MK4) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung der neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt (UK2) • erörtern Chancen und Risiken eines Austausches von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen (HK2) • gestalten einfache Rollenspiele und versetzen sich in die Rolle anderer (z.B. der frühen Menschen). (HK3) 	<p>Kompetenz 5 Analysieren und Reflektieren Teilkompetenz 5.1</p> <p>Die SuS erkennen die lange Geschichte und Bedeutung von Medien anhand der ersten bildlichen und sachlichen Quellen.</p>
<p>3. Erste Hochkultur Ägypten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Nil als Lebensader: Bedeutung des Nils für Organisation der Lebensweise • Ägyptische Gesellschaft <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hierarchischer Aufbau ▪ Schichten der Gesellschaft • Der Glaube der Ägypter <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die ägyptische Götterwelt ▪ Die Pyramiden 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf ihre Entstehung (SK3) • beschreiben die unterschiedlichen Schichten der altägyptischen Gesellschaft: ihre Funktionen, Aufgaben und Stellung sowie die hierarchische Herrschaftsform (SK6) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ untersuchen Karten zum Nil und erkennen die Bedeutung des Nils als fruchtspendende Wasserader, Diagramme zum Wasserstand des Nils und Schaubilder zu den Jahreszeiten, um den Ablauf des Niljahres zu beschreiben. (MK2) • lernen dem darstellenden Text im Geschichtsbuch die wesentlichen Informationen zu entnehmen (MK3) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären ansatzweise Zusammenhänge zwischen politischer und sozialer Ordnung (UK3) • erkennen, wie die Religion die politische und soziale Ordnung beeinflusst (UK2) • erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaß- 	<p>Kompetenz 2 Informieren und Recherchieren, Teilkompetenz 2.2</p> <p>Die SuS filtern aus verschiedenen Medien wie Diagrammen, Karten, Bildern, etc. Informationen zur Lebenswirklichkeit der alten Ägypter und erschließen sich so deren Lebensalltag.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die zentrale Bedeutung des Glaubens, der Götter und ihren Einfluss auf das alltägliche Leben, s. auch Pyramidenbau (SK5) • definieren erste Fachbegriffe wie Polytheismus und Monotheismus und vergleichen den Glauben der Ägypter mit heutigem Glauben z.B. Christentum (SK5/HK3) 	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefen den Umgang mit Schaubildern am Beispiel der Pyramide (MK2) • werten eine Bildquelle aus (Totengericht) und erklären in einfacher Form die Bildfolge und ihre Wirkung (SK2/MK5) 	<p>staben am Beispiel der ägyptischen Jenseits-Vorstellungen (HK3)</p>	
<p>4. Antike Lebenswelten: Griechische Poleis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensraum der Griechen <ul style="list-style-type: none"> • Geografische Merkmale • Besiedlung des Mittelmeerraums (Kolonisation) • Athen und Sparta <ul style="list-style-type: none"> • Der Begriff Polis • Monarchie und Demokratie • Alltag im antiken Athen und Sparta 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen geographische Merkmale als Ursachen für die Organisation der griechischen Stadtstaaten. (SK3) • beschreiben die griechische Kolonisation und ihre Gründe. (SK3) • erklären Fachbegriffe (Polis, Monarchie, Aristokratie, Demokratie) erklären und wenden sie sachgerecht an. (SK1/7) • vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen (SK4) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • üben das Auswerten einfacher Geschichtskarten und schließen von geographischen Merkmalen auf die Lebensweise der Griechen (Thema, dargestellter Raum, Legende). (MK2) • untersuchen und erstellen erste einfache Schaubilder zu Herrschaftsmodellen und zur Verfassung. (MK4) • lernen, eine (kürzere) Textquelle auszuwerten. (MK4) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vollziehen Motive, Interessen und Bedürfnisse der griechischen Auswanderer nach. (UK2) • beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland) (UK3) • stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit (Demokratie, Gesellschaftsaufbau) zur eigenen, persönlichen Gegenwart her (HK1) 	<p>Kompetenz 2 Informieren und Recherchieren, Teilkompetenz 2.3 und Kompetenz 5 Analysieren und Reflektieren Teilkompetenz 5.2</p> <p>Die SuS lernen durch das Arbeiten mit ersten Textquellen die Wichtigkeit der kritischen Hinterfragung von Medien und deren Intention.</p>
<p>5. Antike Lebenswelten: Imperium Romanum</p> <p>Rom – Vom Dorf zur Weltmacht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Anfänge Roms: Die Gründung ▪ Der Aufstieg zur Weltmacht: <ul style="list-style-type: none"> • Ausbreitung des römischen Reiches ▪ Die Römische Republik <ul style="list-style-type: none"> • Verfassung der römischen Republik ▪ Verfall der Republik, das Zeitalter des Augustus und der Kaiser <ul style="list-style-type: none"> • Ende des Bürgerkrieges 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen die Sage von der Gründung Roms mit den Ergebnissen der wissenschaftlichen Forschung (S3/4) • erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der res publica (SK3) • nennen wichtige gesellschaftliche Gruppen und deren Interessen sowie die daraus fol- 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • werten eine Quelle aus, z.B. eine römische Münze, einen Grabstein oder eine Abbildung der Kapitulinischen Wölfin (MK4) • üben sich in der Auswertung einer Geschichtskarte, z.B. zur Expansion Roms oder eines Stadtplans, und Schaubildern, z.B. dem Verfassungsschema der Römischen Republik (MK2) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete (UK6) • beurteilen Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen (UK2) • beurteilen die Christenverfolgung und das Christentum als Staatsreligion aus unterschiedlichen Perspektiven (UK3) 	<p>Kompetenz 2 Informieren und Recherchieren, Teilkompetenz 2.3 und Kompetenz 5 Analysieren und Reflektieren Teilkompetenz 5.2</p> <p>Die SuS können Möglichkeiten und Grenzen eines historisierenden Spielfilms (z.B. über Gladiatorenkämpfe) benennen.</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Augustus als Imperator • Kaiserzeit ▪ Alltag in Rom: Leben, Wohnen und Freizeit in Rom <ul style="list-style-type: none"> • Lebenswirklichkeiten verschiedener Bevölkerungsgruppen (Sklaven, Patrizier, Plebejer, Ausländer) ▪ Das Christentum wird Staatsreligion 	<p>genden Konflikte und Herrschaftsformen während der Republik (SK6)</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar (SK5) • vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Chang'an – Rom, Große Mauer – Limes) (SK7) • stellen die Romanisierung und Christianisierung des römischen Herrschaftsbereichs dar und identifizieren diese als Grundlage des heutigen Europa (SK8) 	<ul style="list-style-type: none"> • werten eine Textquelle aus, z.B. einen Auszug aus den <i>Res gestae</i> des Augustus (SK2/MK4) 		
---	--	--	--	--

<p>6. Lebenswelten des Mittelalters</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gründe für den Zerfall des römischen Reiches ▪ Das Frankenreich <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entstehung ▪ Karl der Große: Herrschaft und Verwaltung ▪ Lebensformen in der Stände-gesellschaft und in der Stadt <ul style="list-style-type: none"> ▪ Königsherrschaft, Klerus, Adel und Bauern ▪ Grundherrschaft und Lehnswesen ▪ Die Stadt im Mittelalter ▪ Christentum im Mittelalter <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Rolle des Papstes ▪ Klöster und Mönchtum ▪ Christianisierung Europas 	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen mögliche Ursachen für den Untergang des Imperiums (SK3) • erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis Karls des Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich (SK6) • erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legimitation von Herrschaft (SK7) • beschreiben wichtige Gruppen in der Gesellschaft des MA, ihre Funktionen, Rollen, Lebensbedingungen und Handlungsmöglichkeiten (SK4) • erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten der Menschen in der Ständegesellschaft (SK5/8) • erkennen die Prägung des mittelalterlichen Menschen durch das Christentum und die Kirche (SK5) • beschreiben exemplarisch Konflikte zwischen weltlicher und geistlicher Macht (SK7) • erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Motive und Interessen bei der Gründung einer Stadt (SK5) 	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihre methodischen Kompetenzen im Bereich der Quellenanalyse (Text- und Bildquellen, z.B. Deutung mittelalterlicher Gesten und herrschaftlicher Symbolik) und dem Umgang mit Darstellungen (MK1/2/4/6)) • erklären Schaubilder und Schemata stellen diese in Grundzügen selbstständig dar (MK4/6) • erklären einen historischen Sachverhalt (z.B. Kaiserkrönung Karls des Großen) (MK3/5) • entnehmen aus mittelalterlichen Karten Informationen und hinterfragen diese in einfacher Form (MK4) • entnehmen Darstellungstexten im Geschichtsbuch Kernaussagen und nutzen diese, um über historische Sachverhalte zu informieren (MK2) 	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen gewichtend die Ursachen für den Untergang des Römischen Reiches (UK6) • vergleichen ländliches und städtisches Leben unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Sicherheit (UK3) • beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (UK2) • beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft (UK2) • hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder (UK5/6) 	<p>Kompetenz 5 Analysieren und Reflektieren Teilkompetenz 5.1 Die SuS erweitern ihre Grundkenntnisse in der kritischen Medienanalyse anhand von schriftlichen (Bild)-Quellen zur mittelalterlichen Herrschaft.</p> <p>Kompetenz 1 Bedienen und Anwenden, Teilkompetenz 1.1 und 1.2 Kompetenz 2 Informieren und Recherchieren, Teilkompetenz 2.1 Die SuS werden in die Arbeit am Computer eingeführt (soweit nötig) und erkunden anhand altersgerechter Internetseiten die Lebenswirklichkeit der mittelalterlichen Bevölkerung.</p>
---	--	--	---	---

Kompetenzen des Kernlernplans Geschichte:

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- SK1: identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitete Fragen.
- SK2: benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit.
- SK3: beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse.
- SK4: beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume.
- SK5: informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit.
- SK6: identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension.
- SK7: beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe.
- SK8: benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen.

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- MK1: treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung.
- MK2: ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen.
- MK3: unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her.
- MK4: wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an.
- MK5: wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an.
- MK6: präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung.

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- UK1: unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil.
- UK2: beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien.
- UK3: beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume.
- UK4: bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter.
- UK5: erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote.
- UK6: erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung.

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- HK1: stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her.
- HK2: erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen.
- HK3: erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben.
- HK4: hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder.

Medienkompetenzen

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler...

- ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MKR 2.1)
- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MKR 5.1)
- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MKR, 2.3, 5.2)
- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MKR 5.1)
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MKR 4.1)
- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (MKR 5.1, 5.2)
- hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (MKR 5.3)

Erprobungsstufe – Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder (MKR 5.2)